

April 2019

INFORMATION FÜR ZUWEISER/INNEN

Neues aus dem Salzkammergut-Klinikum



Tagesklinische Leistungen auf ambulante umgestellt

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Wie Sie sicher schon erfahren haben, wurden mit 1. Jänner 2019 tagesklinische Leistungen auf ambulante umgestellt. Dies bedeutet für die Psychiatrische Tagesklinik, dass die PatientInnen seit Anfang des Jahres nicht mehr wie bisher als „halbstationär“ geführt werden, sondern eben ambulant.

Im Prinzip kommt es kaum zu praktischen Änderungen im Behandlungsablauf. Allerdings gibt es kleinere Auswirkungen, die Sie interessieren könnten:

1. PatientInnen der Psychiatrischen Tagesklinik werden nicht mehr automatisch krankgeschrieben. Die Dauer der Krankschreibung erfolgt durch ÄrztInnen der Tagesklinik je nach Schwere des Krankheitsbildes. Nach Entlassung aus der Tagesklinik ist möglicherweise eine weitere Krankschreibung durch die weiterbehandelnden HausärztInnen erforderlich.

2. Der gesamte Behandlungszyklus kann mit einer einzigen Aufnahmezahl administriert werden (gegenüber der bisherigen Vergabe einer neuen Aufnahmezahl jeweils am Beginn eines Monats).

3. Bis 31. März 2019 gab es anstelle des Abschlussberichtes bzw. Arztbriefes den neuen Bericht als „Ambulanzbefund Tagesbehandlung“. Mit 1. April 2019 wurde eine weniger missverständliche Bezeichnung mit „Tagesbehandlung VB“ eingeführt.

Die Behandlung in einer Tagesklinik hat in der Psychiatrie mittlerweile eine lange Tradition und ist der regionalen, kontinuierlichen und dem Schweregrad der Erkrankung angepassten Behandlung geschuldet. Wie bereits seit mittlerweile 20 Jahren üblich, ist die Zuweisung zur Psychiatrischen Tagesklinik nicht direkt möglich. Falls Sie PatientInnen an die Tagesklinik zuweisen möchten, bitten wir um eine Terminvereinbarung in der Ambulanz unter Tel: 05 055471-26530.



Prim. Dr. Christoph Silberbauer